

Anne Mundo: Zeilen aus Skizzenbüchern, Gedankenbilder zum Ablauf der Zeit

Aus: „Luxusliner“, 2006 der Illusionsflom

Weltraumforschung im panflötengebirge
Gebaltes stroh in begrenzter weite der bestoppelten äcker
Perlentaucherinnen in nebelchwaden der morgenröte

Von fenstern umschlossen
Im lichtenstrahl verbrannt
Die einsamkeit kam rasend
Bis zur dunkelheit gesandt

Sternchentempel in ampelbewegungszentralen
Automatisch verzaubert
Schaltstationen für lebensüberlappingsstrukturen im feenzauber der leuchtdiodenverknötungen
Ängste, nöte, hoffnungen - brennende kohlen in tennessee,
umhüllt vom schein des eigenen stiftes
edding 1700 begleitet vom erdbeergetunchem kleks auf rosé rot aromati

erotisches flügelgebahren des bello impossibile auf exentrotischem romantikputsch in die nacht, die all herzenflimmern entzündete und in ihre schubladenvitrinen verteilt,
stück um stück, gedanken um gedanken, tomate für tomate. Gefüllt bis zum rande der unvernuft in schweisstreibender gier- genussentladungszeremonie der komplexen
lackstrukturen in geometrisch brechenden rhythm of optical visuals. Effect effect.
Dance queen, take your role! Play it.

Differenzierteste bedeutungssprachen im schleifen4 – rollenpack
Sonntage füllende reifensehnsuchtsdramatik

Bereinigte landschaften in beton und rollrasen
Lamellenglas und verlangen nach wahren identitäten
Halbrealwelten mischwelten mehrfachwelten – strömungsschnittstellen kulturenwischwasch

Weltengraue lebenszone in ereignisflüssen der verarbeitungszeit

Manchmal ist der frühling von sonst unerreichbarer schönheit und man bleibt stehen in seiner sehnsucht
Gefühle scheu der worte, neuformuliert mit fast unaussprechbarem klang
Graffitiwälder in farbhöhlenstrukturen
Genetische rhythmien in elektronischen klanganlagen
Zentralisierte tonreihen im repeatstatus
Flächendeckende zeugen der systemsilhouettenkunde
Wortreihungen im lotternden wohlwollen der bausteine
Bildliche gedankensysteme im stetigen widereinbruch der zeit;
Im strom
Im zero
Im atmosphärenschleichtum der ausgrenzung und detailsicht
Getupfte brumpfschreie in phantomherden und schichtungskalkulationsetappen beim entblättern dem tanz der tonstufen
Radiatorenmessungen im hölzischem gesplitter der sauren milch

Gefaltete plastikwelt – liebevoll zurecht gelegt

Produktionskunst durch kleberollenfragmente in 5 farben aneinander geschmiegt wie zwei sich liebende schaufensterpuppen
Begitterte blattwerkverschiebungen liegen auf
Fallengebirge und seerosen
Barocke chiffonkleider und chippislagerstätten – all together.

Ungeölte einsamkeit bricht in erekktiontumpeln
Sandbänke schwellen tu mauern
Vibrationen enthüllen geschlagene sahne

Töne dudeln ihrer selbst willen
Neontunnel
Gittergeflechte mit vimpeln
Hypnosetakt der satisfaction abrisse melancholie
Ankerplatz verschollen

Zittriere anfälle

Grenzenloser leinenzwang im drachenkostüm mit verbundenen augen und gekneteten gliedmassen spielen sie die form aufs tägliche neu
Selbsterstörungstrieb in abgründtiefe haltlosigkeit

Aus: „Master – copy – original“

Der geschlossene raum zieht sich durch das abbild der sinne
Applenizer vollmilch nuss im zeltenkap
Kürzelstösse
Labyrinthymbiose
Zitatenzylonismus
Misch masch dehydrierung
Im gurkenglas bleiben sensanftige körner
Der rhodische genuss in der pudelkneipe am kaiserhocker
Morgenkopf rückzugsrunde
Gesichtswirungen moduliert durch linienbegegnungen
Schattensprünge pflansterzw(ä)inge

Tränentänze in der pfützenspiegelungensehnsucht
Freudvollbusige herzensbremse mit gebrochenem zeh (der 2.von rechts)
Der tisch, beseht ihn, mit farbigen flecken zum abkratzen bereit
Folge dem roten faden
Verfallsdaten der beständigkeit flüchtiger aggregarTzustände

Rhythmussteife blockreifung
Hochglanzpolitikul
Fusselsammelstelle mit anstehen – jeder hat sie, keiner will sie.
Sehe ich ein windrad- so drehe ich nicht mehr.
Zirkelgebiete in abstellräumen mit festen farbläufern
Entsorgungskomitees hin und wieder
Vielstreckenläufer
Wellen wollen ergebnisse
„ich träume von afrika“ Teil 17.

Verständnisräume umsäumen, in triebloser entzückung wenden
Rolle rückwärts auf dem eifelturm - direkt in die wolga

Leere räume der sinne und ihrer losekeit
Verbindungsknopf zum schliessen des sackos
Polaritätenfragmente verteilt im flugzeug
Eingebettet

Zu später stund' wenn ich sitz allein mit toffee rund in meinem mund,
blinzeln durch die scheiben gleichsam hell und bunt die farben rot und gelb und grün ohne mitleidsruhende sekund'.
Ein stöhnen ein lächzen vom boden herunter, ergreift mich leidend und ermuntern.
Er singt von seiner ersten liebe sie möge nie vergehen,
doch es waren nur die triebe, die blenden seiner worte hiebe.
Die harmonie und disharmonie im rudernden boot,
sind sie nicht einig – sie drehen im kreis – bis sie sind beide... einander bereit.

Skurile langeweile durch visuelles vokabular
Symbolverständigungskürzel konkret evakuiert.

Dahinter, hinter dem dazwischen
Davor, vor dem dazwischen
Dazwischen im dazwischen im dahinter und davor
Verwischen.

Ach, wie könnt ich eine seifenblase sein
Vom winde getragen in die weite welt hinein
und zerplatzen an einem einzigen dorn einer haarresspitze deiner nasenritze
Oder auf dem nassen asphalt im regenbogenbenzingleitser

Sich schmal machen für zementspalten zwischen granitblöcken
Amarillenstaub am atompliz
„auf zu peter, der wartet“
frostkötstelstarheit krakselst durch gummi-mattengeknister
gartenzipfelfabrikmonocollage

tiefenrube trauerbäche ziehen um die welt
bahnen sich und paaren sich
tiefenrube trauerzüge wandeln der zeit entgegen

Primeltaubetriebchöre waten lange stromstösse
Kleckerburgen spühlen korn um korn zurück
Launende vibrationen hallen von tür zu tür
Austausch bedingende traubenquellen den sinn ohn'hin
Maulwurfhohe schaufelklingel der schleimgelösten magenwand
empor rangelnd – anerkannt.

Beleidigungen teils gesungen teils am leid erklimmen
Bellen ins antlitz trüber rund direkt benommen
Faszination provokation bläst kältenwinde zu hohn
Birkepuder lichtgewand im gehirne angesammt

Wird verzettelt sich gebürgt
Lawinenzauber nachtgebet

Die wurzeln wie seile am schrank entlang
Zur seidenharmonie im kartoffelsack.

Türkentaschensammelplatz am horizont- barock erdacht
Knetmassenregenbogenmatsch in form gebracht

Zitronenpressen in eis'gem zustand klingen wie trommelbüsten auf einemeteterfünfzigwand

Metallgedecke ohn'zuckerguss im birkenstaub dahingerutscht

Streckbänke und zitronenfalter
Zu lange tage
Traumfänger im federlook
Erzeugen wärme im stachelnest.

Selten gute verse am kicker entdeckt
Im glanze des jägers zu ministerien erweckt

Rückfäden brechen lawinen im maienhauch verregneter all'tagesrausch
Silhouettentanz im abklatschverfahren
Rosarotes schwammtüll durch weinreben verschoben
Zerrende knotenbrüche
Verlangsamte schattenrisse
Wehsende gedankenschwaden
(enzyklopedische Hafennixe)

Reihungslieder im spaltenzug
Zwischenfelderlackbezug
Ringelnde zeitenschleife – hick hack –

Heimliches treffen: 9.30 h am bäcker gegenüber

Porzellandüfte im sinnlichen ton
Schreibende federn durchnächtiger lohn
Schwindende lichter auf geraden linien
Tobsuchts Spuren, senkende lider.
Geturtel im ruinengang, zirpsendes gefieder
Opfertrank
Schwingende affen im hauch des getriebes
Summende ketten und ihre glieder
Grossstadtfelder begrenzen sich selber im heissen strom der zirkuswälder
Warten auf efano im zauber jener nacht
Blühende glockenstrahlen wunderlack

...du auch

Sehnsuchts e.V. im treffpunkt „Leidenschaft“
Sehen uns wieder all jeh 'um mitternacht.
Vom weine betührt und muse umgarnt
Dreht er im kreis die nadel im sand.

Ich dreh mich auf, 7h in der früh.
Lehn mich hinaus, 7h in der früh.

Alles global oder universal- oder doch den zeittriebensonar
In heliumwelten stelzen laufen
Wirtschaftszweige vereinen
Verneinen

Das ende in sicht
Zwang des geniessens im täglichen begiessen
Steine schon qualmen
Hörst du die äste schlagen?

(bin wie gelähmt verknötet
tränen wie seile schnüren das kissen an mein gesicht
todestrübe rattengesänge in spaltungen der lösung rechter spuk
bleib liegen, bleib doch liegen.
Die schwere dringt in den schädel
Wie siechende pumpanlagen
Die augen schwillen zu bleiperlen) *aus; Notiz am Rand*

Aus: „*Texte: Beatles*“

Interzellulare strömungssysteme im gegenwertigen zeitstrukturen
Auflösung in vielfalt
Verschleierte nervenstränge im erstarrungsfluss
Allein im gemeinschaftsmassenindividualismus der tiefenkonvektion
Konsummaschinen in wandelbaren kostümen

Eine hülle geht spazieren durch bittergraue neblschleiergassen
Von staubfetzen und fuselein schaffe er sich ein mäntelein
So schlich sie
Sie kroch auch
Und flog und flog
hochhaus

auch der lärm-er sei hier erwähnt- tritt in die geschicht ein.
Der nebel, ach der nebel
Zieht seines gleichen durch kartoffelstufenfelder und talstufenwälder
Ein leser tritt auf.
Was ist da eben geschehen?
Ist er im wahn des nebls vom weg durch die gespenstigen
täler des waldes entrückt und über eine kartoffel stürzend in den nächsten krug hinein?
In auflösung der massen und werte legt man gurken nicht neben tomaten.
Schweigen tritt auf
Ist schon wieder los.
Es treffen sich nämlich sehr viele schweigende gleichzeitig
Lärmen nun
Geworten missbrauchsstätte
Ist in blumen ein sch - drin?
Er reitet auf seinen eigenen blickstrahlen